EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E IM AUDI Q2 (GA)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2018 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 110 kW - 150 PS (HSN: 0588 / TSN: BOM, BON)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an die ODIS-Diagnose anschließen.
In der "Geführten Fehlersuche" (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-14
4	Einbau	15-25
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Komfortklimaautomatik**
- **mit Start/Stopp System**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit LED-Hauptscheinwerfer**
- **mit 6-Gang Schaltgetriebe oder mit 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe (S tronic)**
- **mit Frontantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **Klimanlage (manuell)**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5l TFSI	110 / 150	6S
1,5l TFSI	110 / 150	DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

DSG = S tronic-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 2050 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 90
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 35 35 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

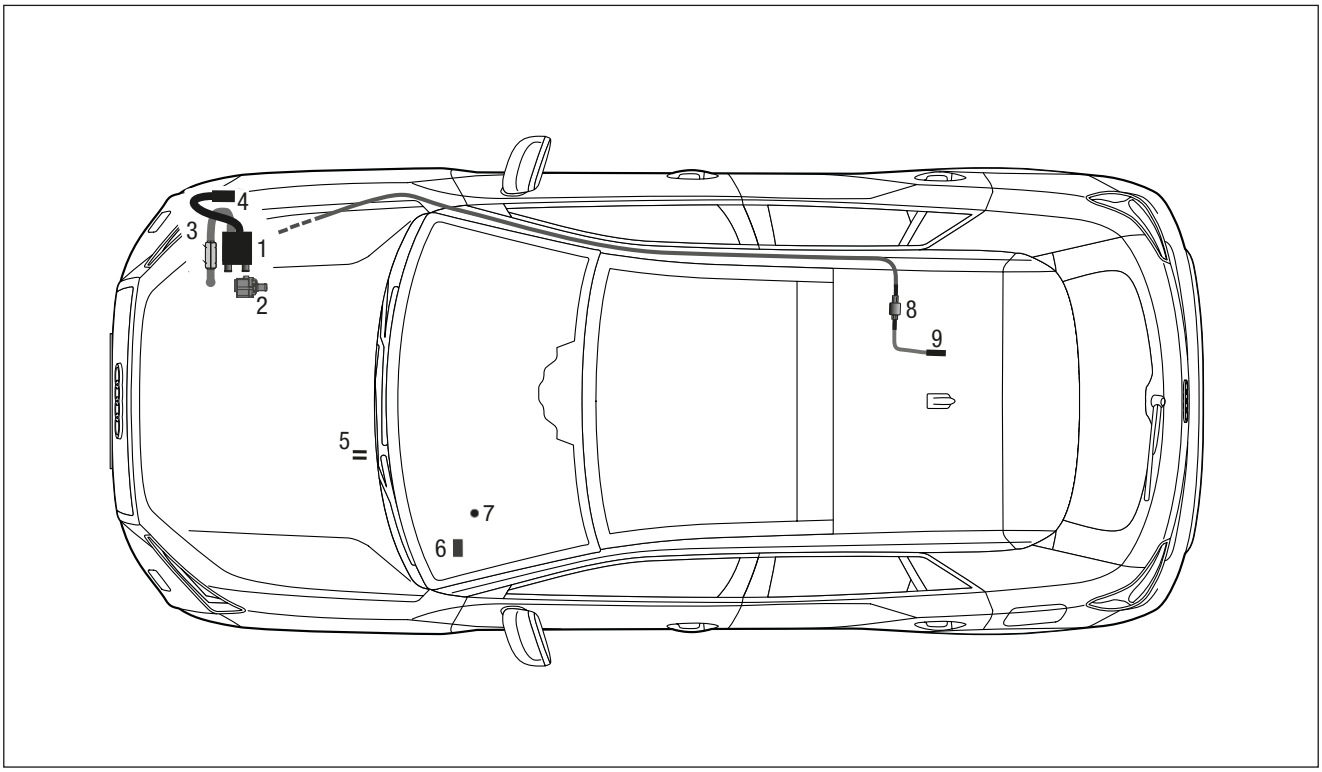
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linkes Staufach der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad demontieren
- rechte vordere Radhausverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

In die unteren Bohrungen des Klimabedienteils die Ausziehhaken T40207 einsetzen. Seitlich zwischen Klimabedienteil und Armaturentafel einen Demontagekeil einsetzen und das Klimabedienteil aus dem Einbauschacht nach hinten ausrasten und herausziehen.

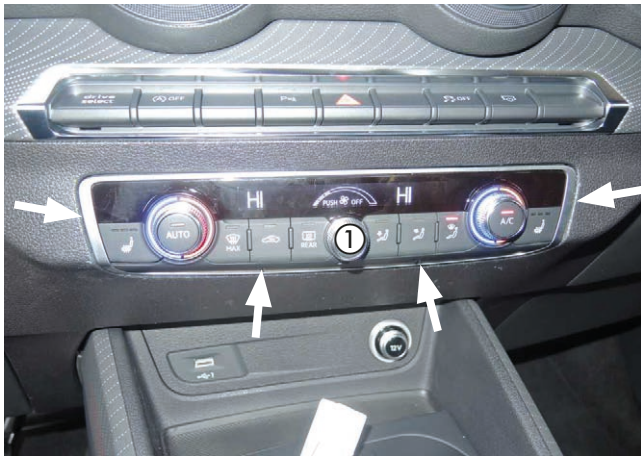


Abb. 1
① Klimabedienteil ausbauen

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20- poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils.

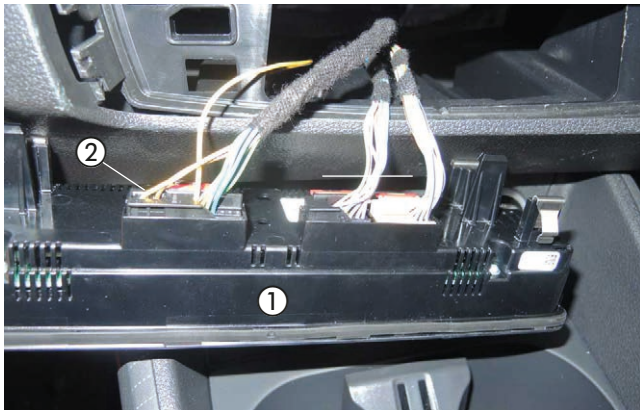


Abb. 2
① Klimabedienteil
② 20- poliger schwarzer Stecker

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Die abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

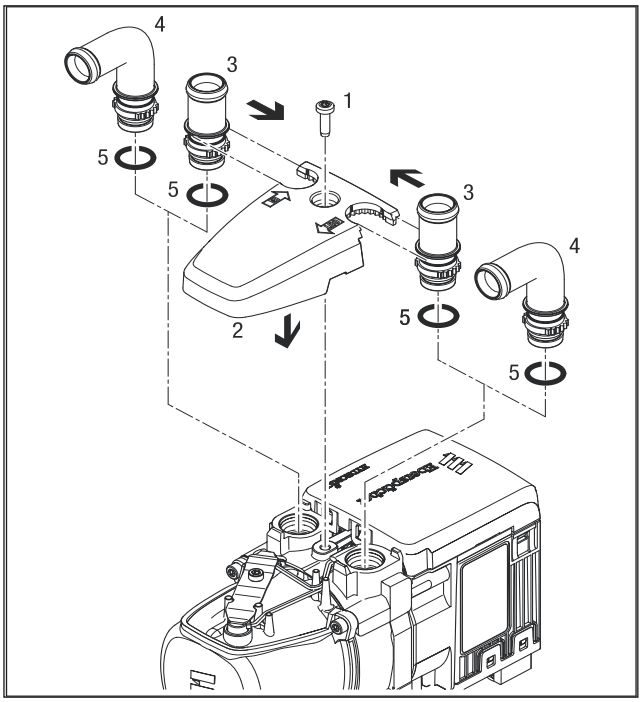
Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und auf der linken Seite der B-Säule leserlich anbringen.



Abb. 3
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 4)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.

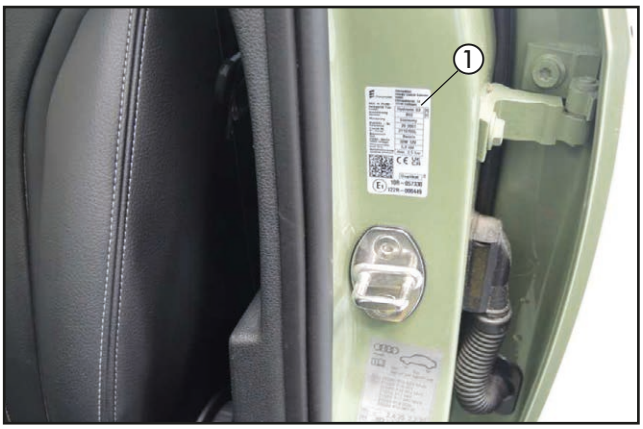


Abb. 4
① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 und 6)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Heizgerätehalter einsetzen und mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

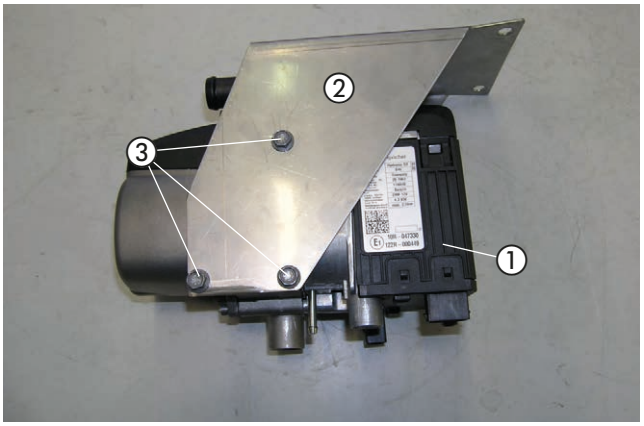


Abb. 5
① Heizgerät
② Heizgerätehalter
③ 3 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

Auf der anderen Seite des Halters das Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

Die dritte Bohrung M6 auf dieser Seite des Halters freilassen, diese dient als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer.

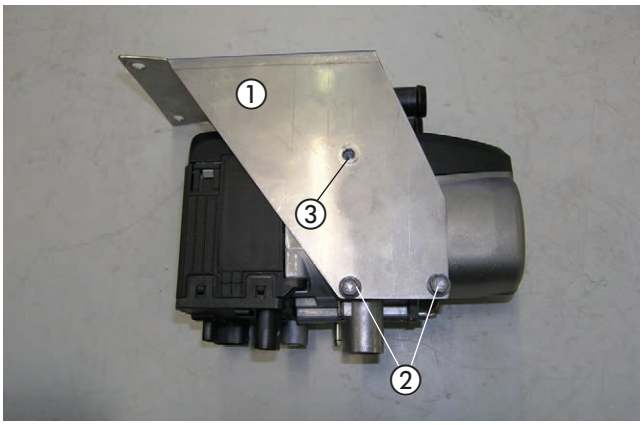


Abb. 6
① Heizgerätehalter
② 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16 montieren
③ Bohrung M6 freilassen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 bis 9)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 entsprechend der Abbildung am Abgasschalldämpfer montieren.

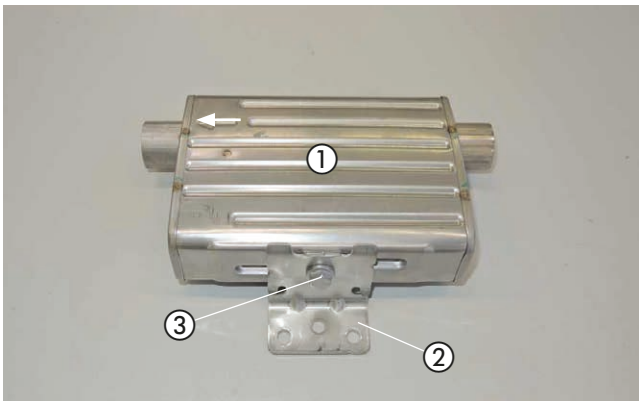


Abb. 7
① Abgasschalldämpfer
② Halter für den Abgasschalldämpfer
③ Schraube M6 x 12

Das Abgasrohr Länge L = 190 mm der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge L = 190 mm zuschneiden.

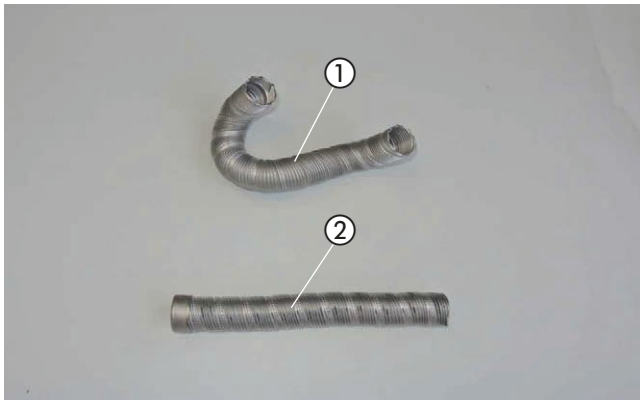


Abb. 8
① Abgasrohr Länge L = 190 mm
② Abgasendrohr

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

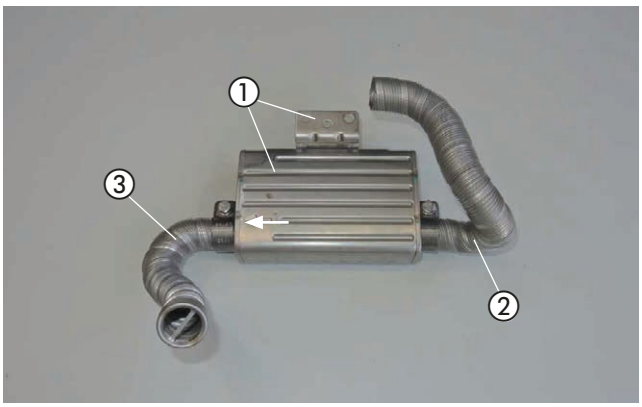


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer mit Halter
② Abgasrohr anschließen
③ Abgasendrohr anschließen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM AM HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 20 an der freien Bohrung des Heizgerätehalters montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.

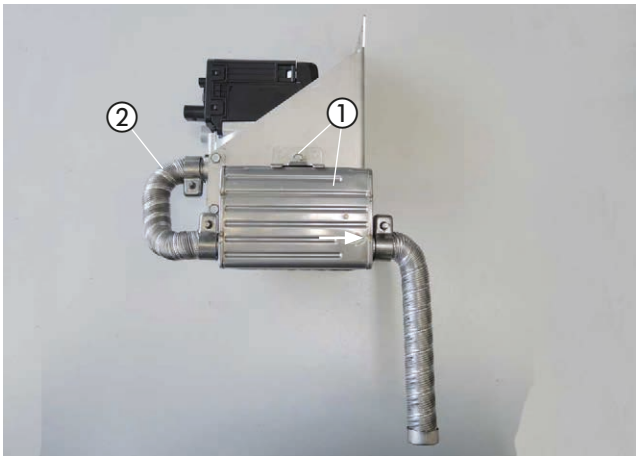


Abb. 10
① Abgasschalldämpfer am Heizgerät montieren
② Abgasrohr anschließen

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Den Halter für die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend vorbereiten.

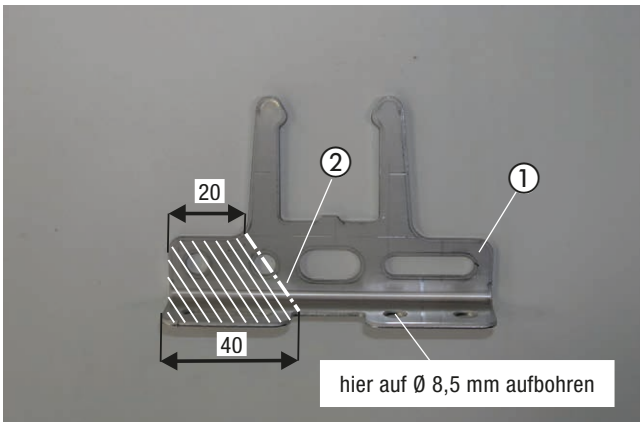


Abb. 11
① Halter Wasserpumpe
② Trennstelle am Halter Wasserpumpe

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe einsetzen.

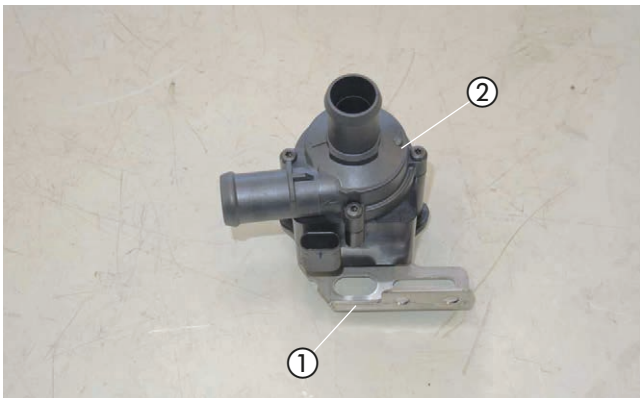


Abb. 12
① vorbereiteter Halter der Wasserpumpe
② Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13 und 14)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen 13 und 14 vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

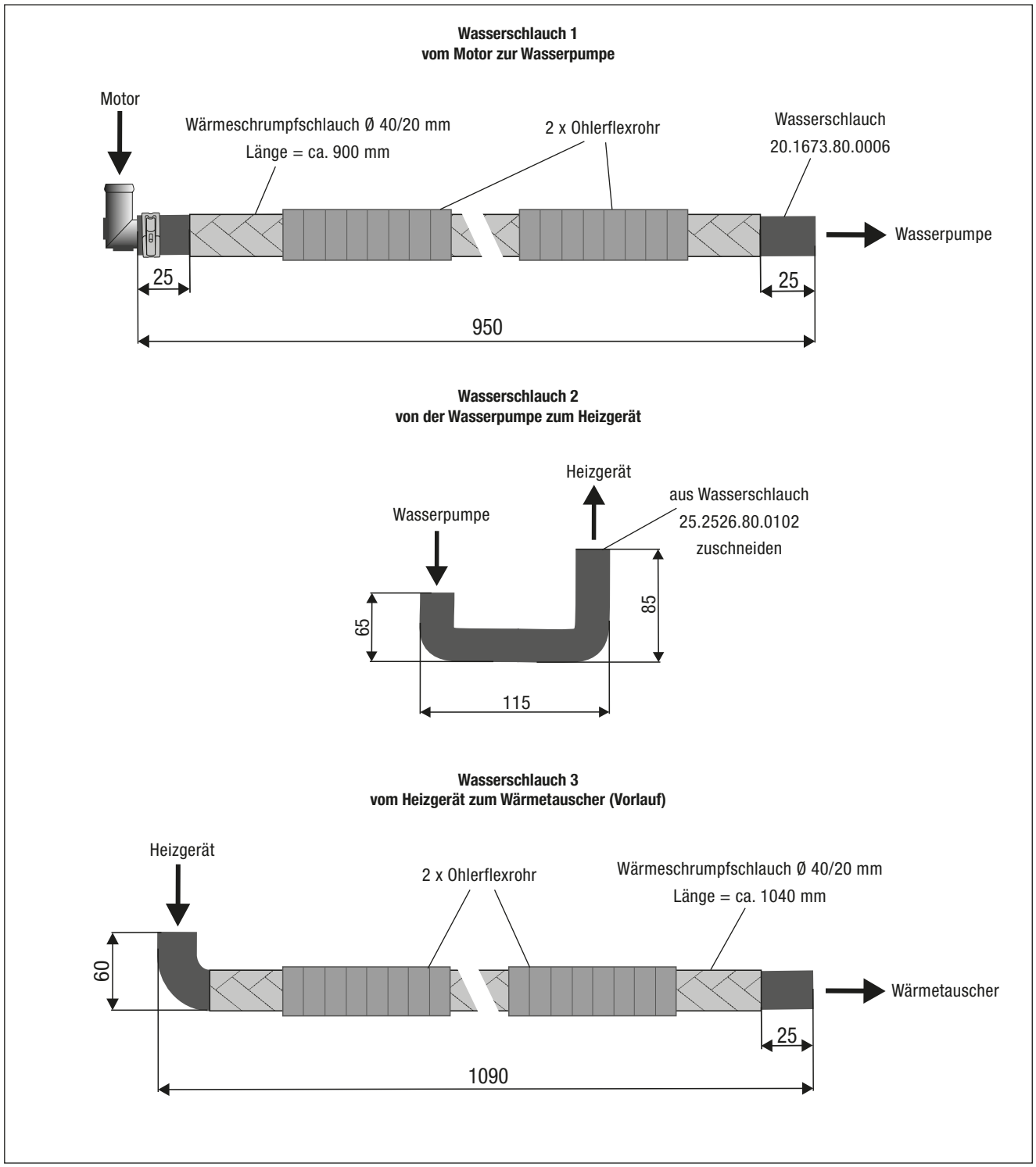


Abb. 13

3 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

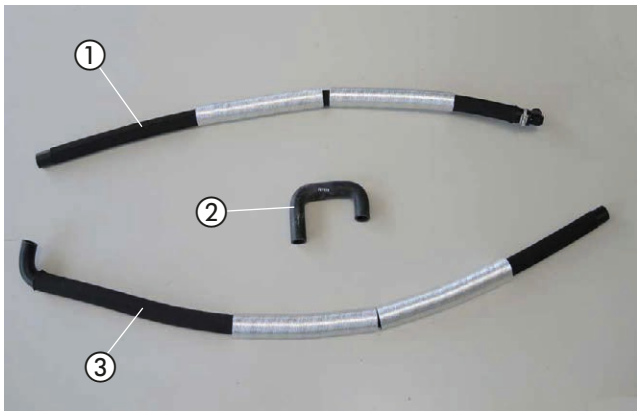


Abb. 14
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 1,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 4,5 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Am anderen Ende vom Brennstoffrohr (Saugleitung) den 105°-Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

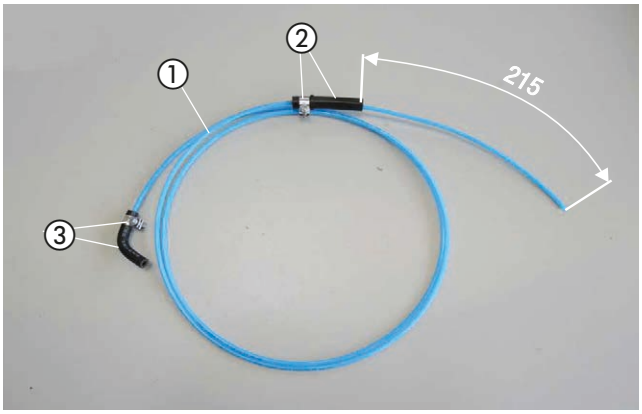


Abb. 15
① Brennstoffrohr (Saugleitung) L = 1000 mm
② Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm mit Schelle Ø 11 mm
③ 105°-Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm mit Schelle Ø 9 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Am Gummihalter den Halter 90°-Winkel (22.1000.51.1400) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

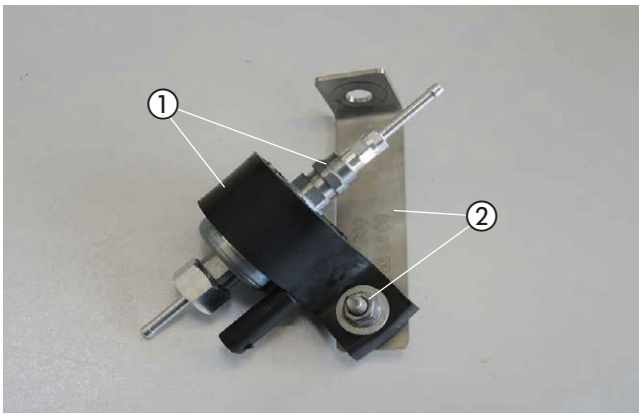


Abb. 16
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel 22.1000.51.1400 montieren und ausrichten

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge = 4,5 m) mit Isolierband befestigen.

Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen.
Den Sicherungshalter mit zwei Spreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.



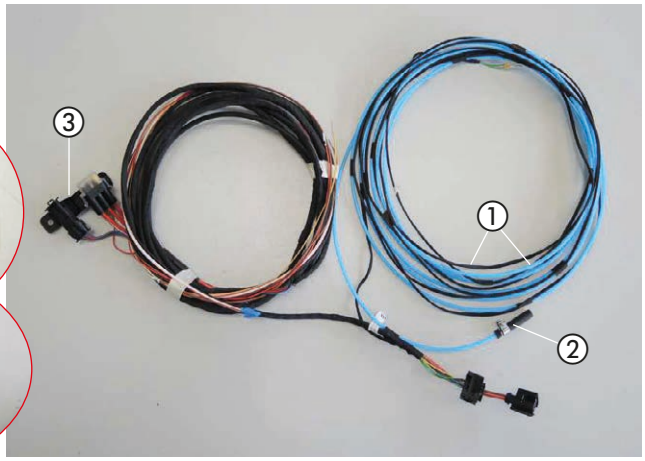


Abb. 17
① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr (Druckleitung) montieren
② Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
③ Sicherungssockel montieren und Diagnosestecker befestigen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und mit zwei Muttern M4 am Halter 22 9000 52 00 69 der Abbildung entsprechend montieren.

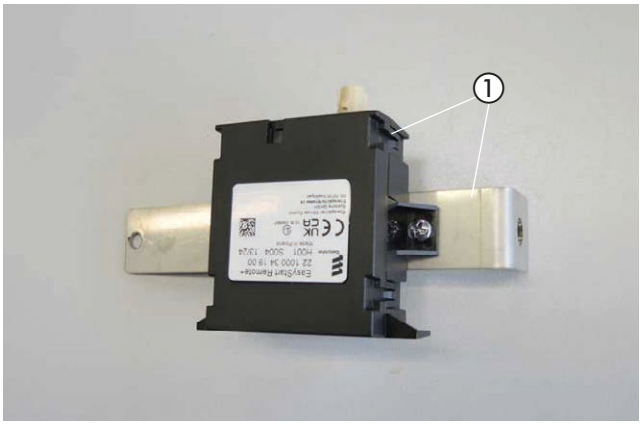


Abb. 18
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und mit zwei Muttern M4 am Halter 22 9000 52 00 69 der Abbildung entsprechend montieren.

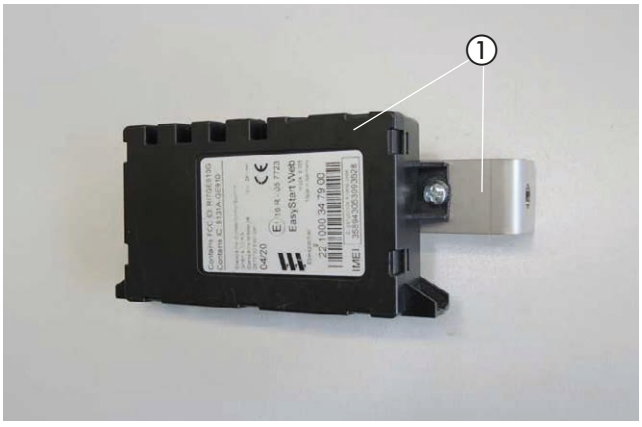


Abb. 19
① Stationärteil der EasyStart Web am Halter montieren

3 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und die Abgastülle einsetzen.

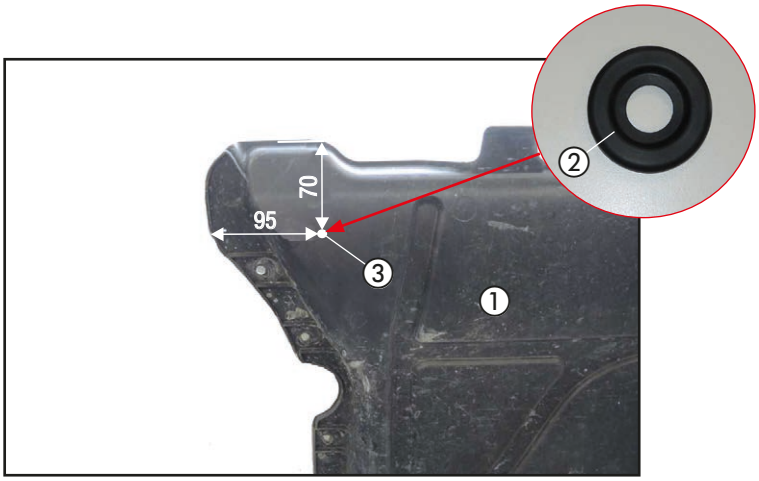


Abb. 20
① Motorunterverkleidung
② Abgastülle
③ Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 21)
)
Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 und die vorhandene Bohrung Ø 12 mm dienen als Befestigungspunkte für den Heizgerätehalter.

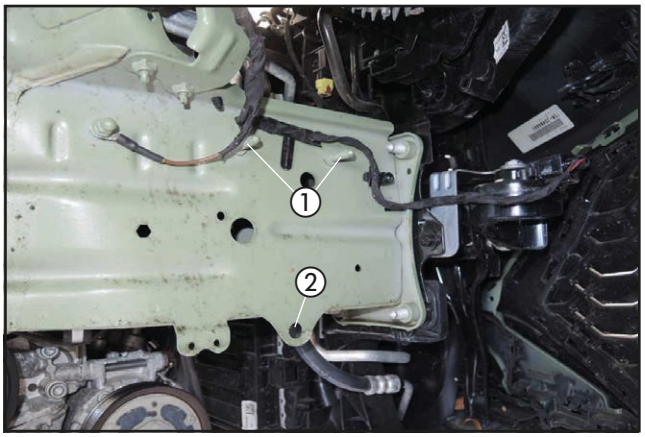


Abb. 21
① zwei vorhandene Stehbolzen M8
② vorhandene Bohrung Ø 12 mm

HALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das vormontierte Heizgerät mit dem Heizgerätehalter an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 ansetzen und mit zwei Muttern M8 befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

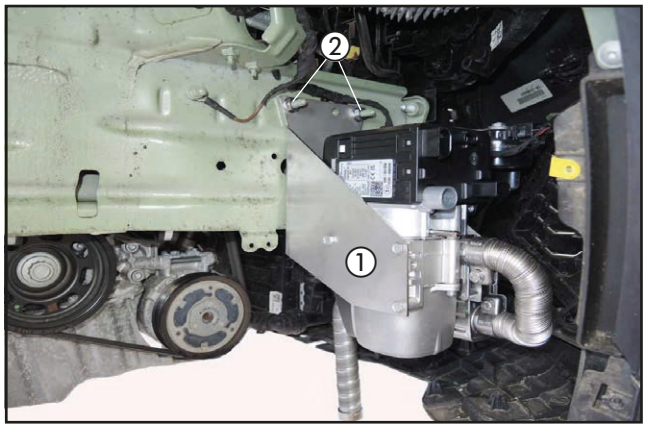


Abb. 22
① vormontiertes Heizgerät mit Heizgerätehalter
② zwei Stehbolzen M8 (1. und 2. Befestigungspunkt)

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Den Halter der Wasserpumpe (3.Befestigungspunkt) zusammen mit dem Heizgerätehalter an der unteren Lasche des rechten Längsträgers mit einer Schraube M8 x 20, einer Distanzscheibe und einer Mutter M8 der Abbildung entsprechend befestigen.

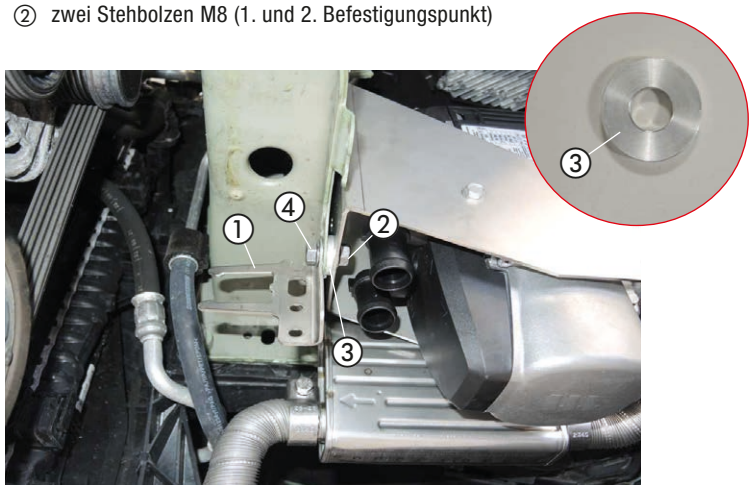


Abb. 23
① Halter der Wasserpumpe montieren (3. Befestigungspunkt)
② Schraube M8 x 20
③ Distanzscheibe M8
④ Mutter M8

4 EINBAU

Die Wasserpumpe wieder in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach hinten und der Druckstutzen nach unten.



Abb. 24
① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 25)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des rechten Radhauses verlegen und mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

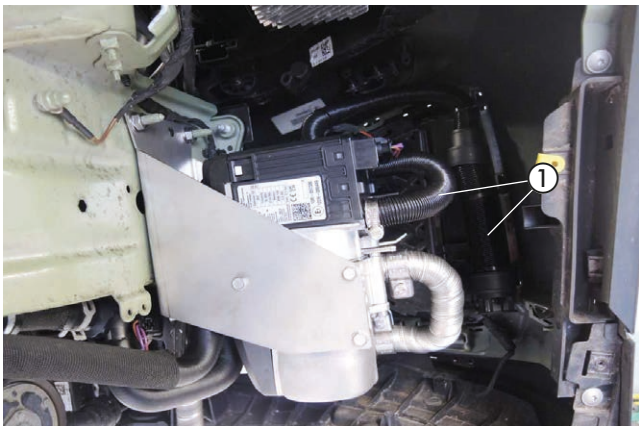


Abb. 25
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 26)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Wärmetauscherstutzen abziehen.

Die Klemmschelle wird nichr mehr benötigt.

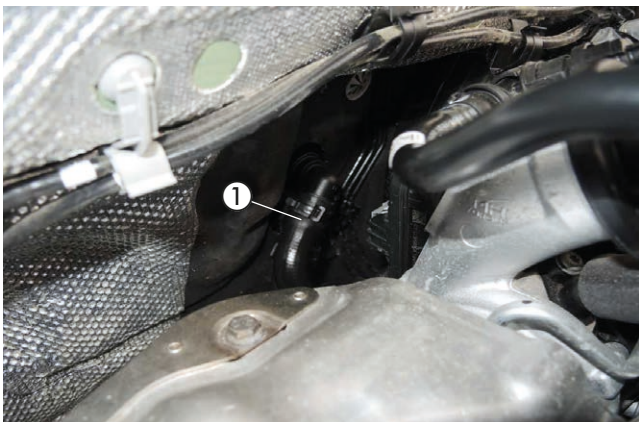


Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscherstutzen abziehen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 27 bis 34)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserpumpenkabelstrang an der Wasserpumpe anschließen.

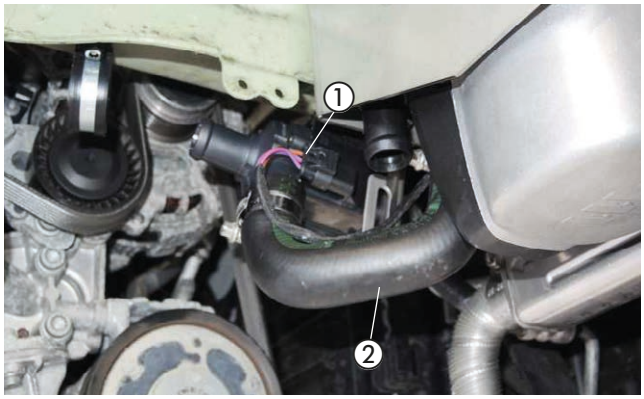


Abb. 27
① Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Am verlegten Wasserschlauch 1 eine gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm aufschieben und mit einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen an der Unterseite des rechten Längsträgers befestigen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

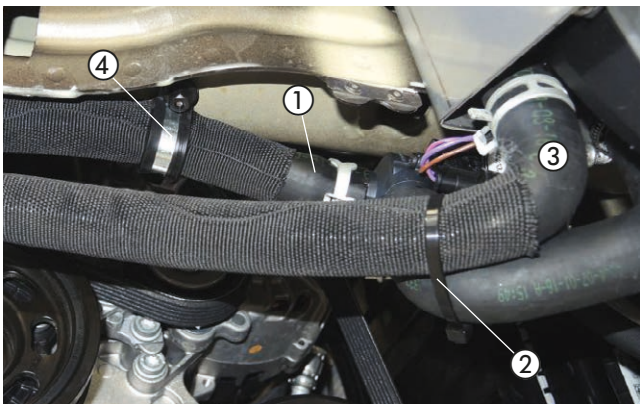


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3 anschließen
④ gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm

Auf den Wasserschlauch 1 eine weitere gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer selbstschneidenden Karosserieschraube M6 x 19 an der Unterseite des rechten Längsträgers montieren.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

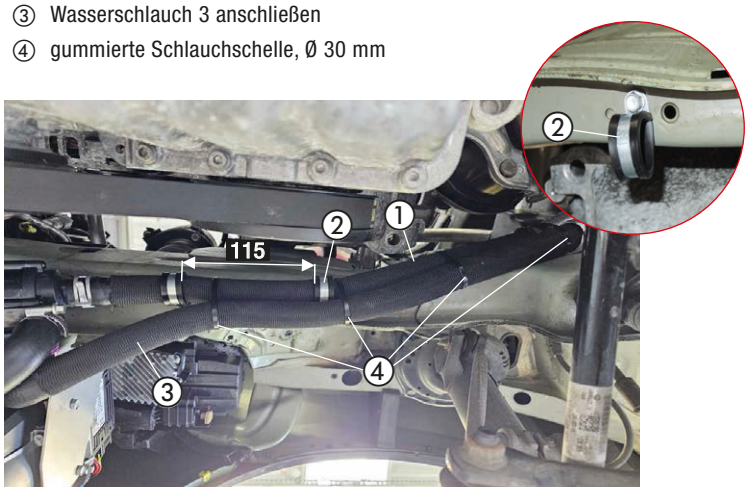


Abb. 29
① Wasserschlauch 1
② gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm
③ Wasserschlauch 3
④ Kabelbinder

4 EINBAU

Auf den Wasserschlauch 1 eine gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und an dem fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 an der Innenseite des rechten Längsträgers mit einer Mutter M6 befestigen.

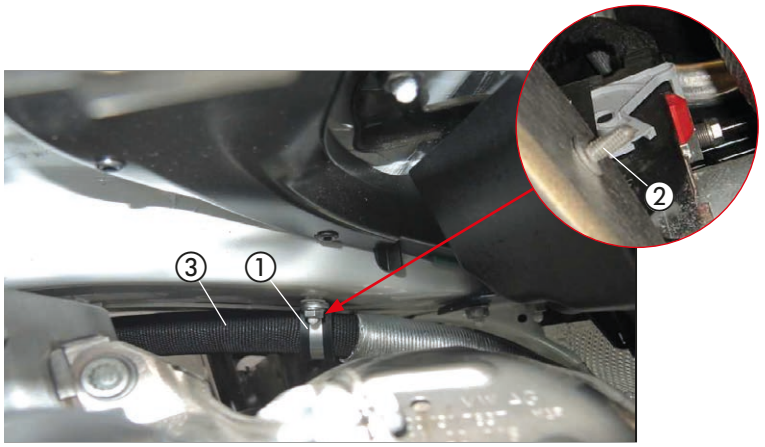


Abb. 30
① gummierte Schelle Ø 30 mm
② Stehbolzen M6 an der Innenseite des rechten Längsträgers
③ Wasserschlauch 1

Den Halter 90°-Winkel (22.9000.50.9501) mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Auf den Wasserschlauch 1 eine gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben, mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am Halter 90°-Winkel befestigen.

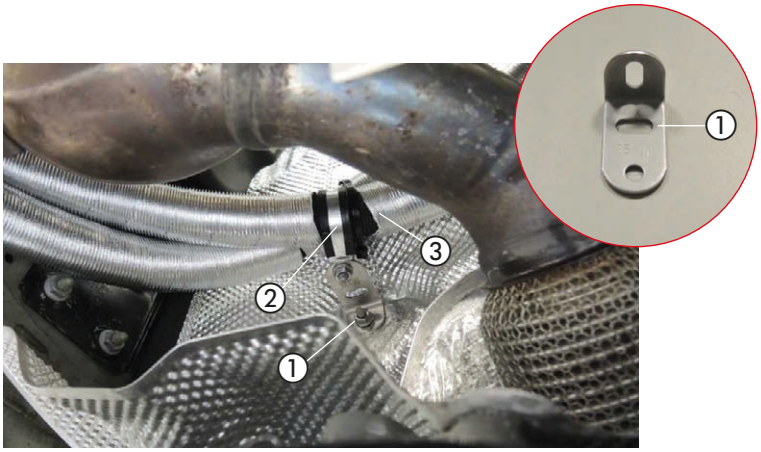


Abb. 31
① Halter 90°-Winkel (9501) montieren
② gummierte Schelle Ø 30 mm
③ Wasserschlauch 1

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schelle Ø 20-32 mm am oberen Anschluss vom Wärmetauscher anschließen.

Den Wasservorlaufschlauch 1 vom Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wasserschlauch 1 anschließen.

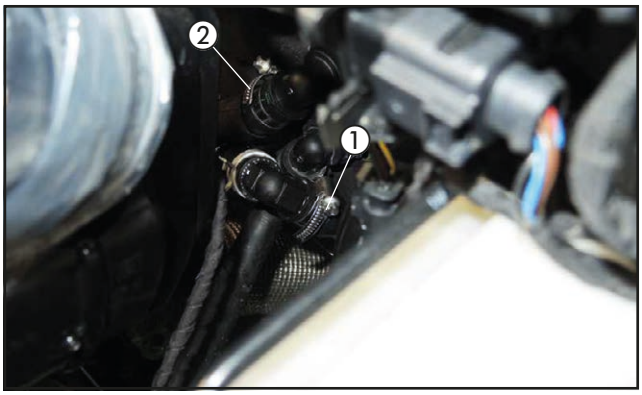


Abb. 32
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

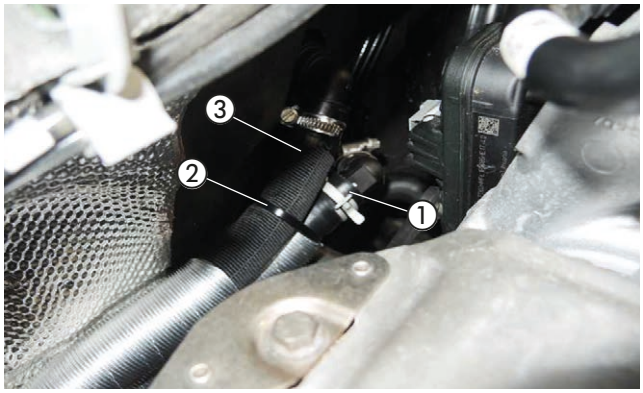
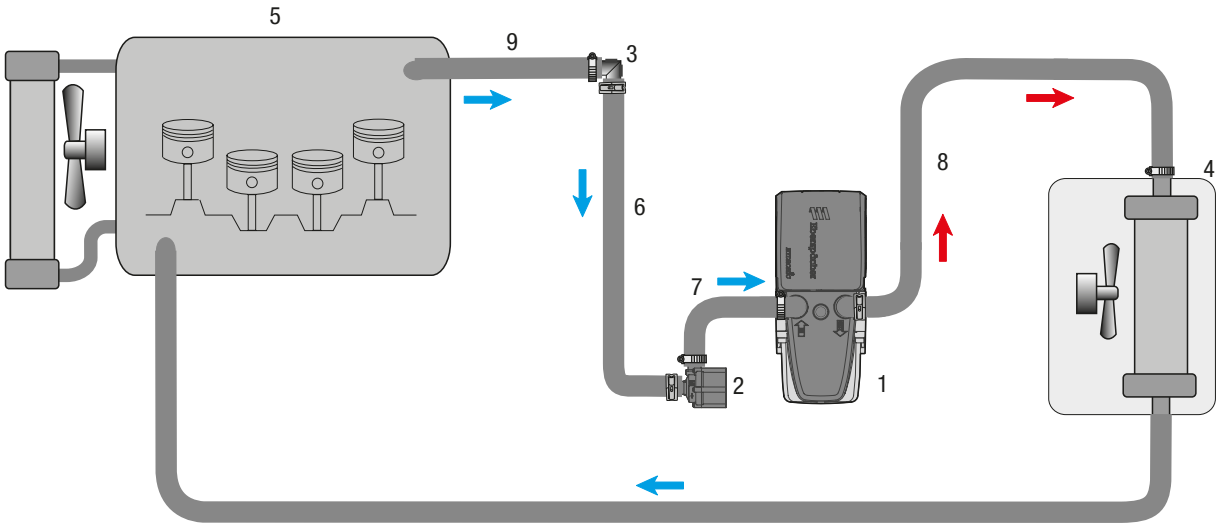


Abb. 33
① Wasserschlauch 1
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - 90°-Winkel, Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm
- Federbandschelle

Abb. 34

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur abbauen.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

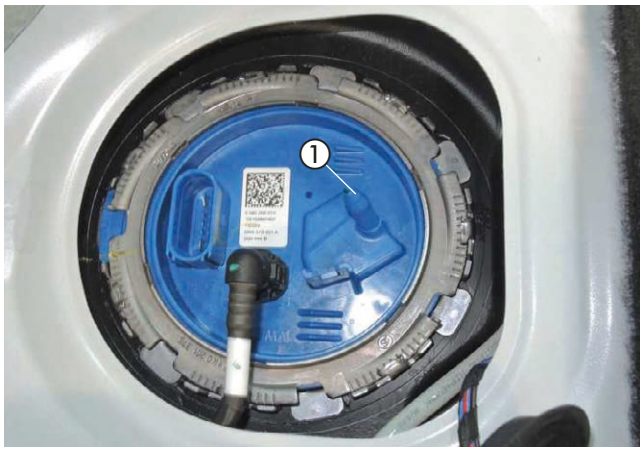


Abb. 35
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr (Saugleitung), durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 36
① Brennstoffrohr mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm, anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

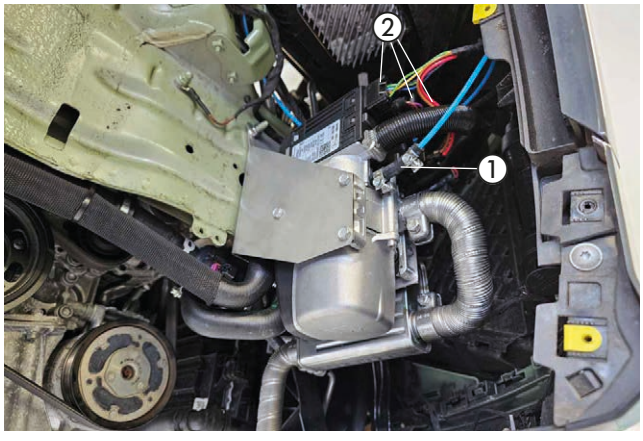


Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Auf die vorhandenen Stehbolzen an der rechten Unterbodenseite die vier Leitungshalter befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) und das Dosierpumpenkabel in den Leitungshaltern einrasten und zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

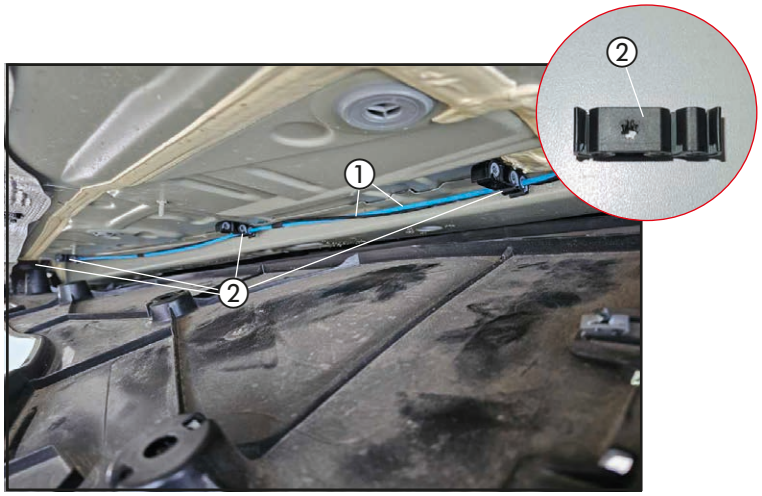


Abb. 38
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel verlegen
② 4 x Leitungshalter

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 39)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 der hinteren Tankbefestigung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

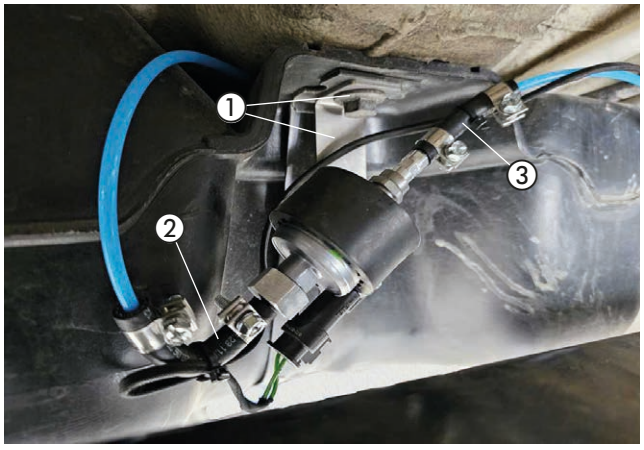
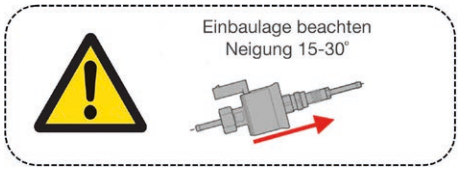


Abb. 39
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 40)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen der Wischerwanne montieren.



Abb. 40
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen der Wischerwanne montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

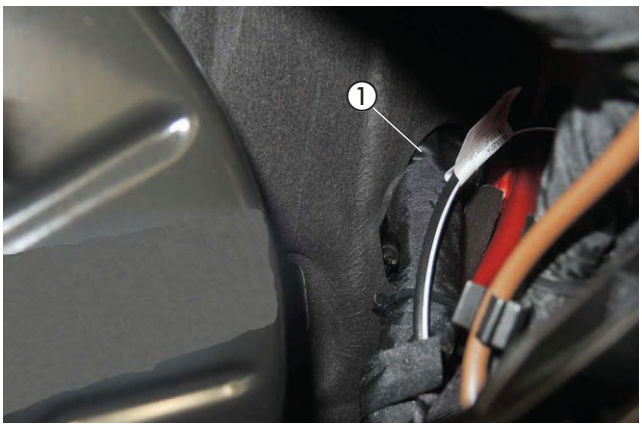


Abb. 41
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 42 bis 45)

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Bedieneinrichtung und das Kabel 0,5 mm² ge mit einem roten Stoßververbinder entsprechend dem Schaltplan verbinden.

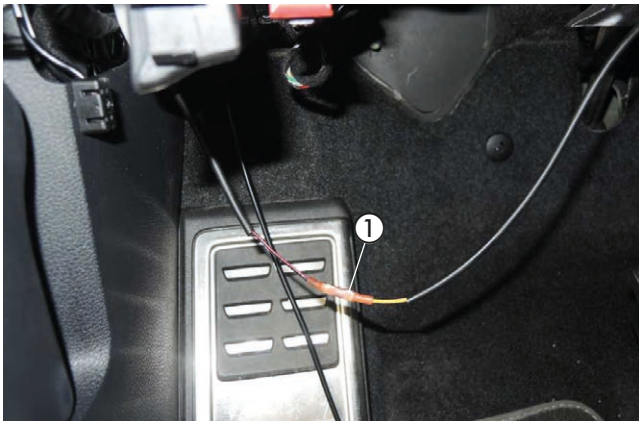


Abb. 42
① Kabel 0,5 mm² sw/rt mit Kabel 0,5 mm² ge verbinden

4 EINBAU

Den 18- poligen schwarzen Stecker aus dem 20- poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

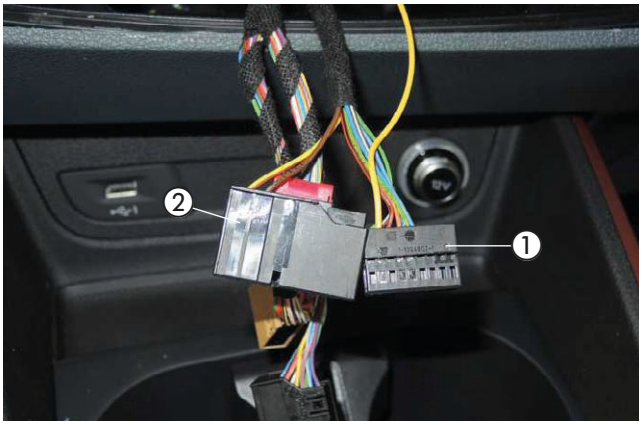


Abb. 43
① 18- poliger schwarzer Stecker
② 20- poliges Steckergehäuse

Das Kabel 0,5 mm² ge in Pin 8 des 18 poligen schwarzen Steckers einrasten, anschließen den 18- poligen Stecker wieder in das 20- polige Steckergehäuse einrasten.

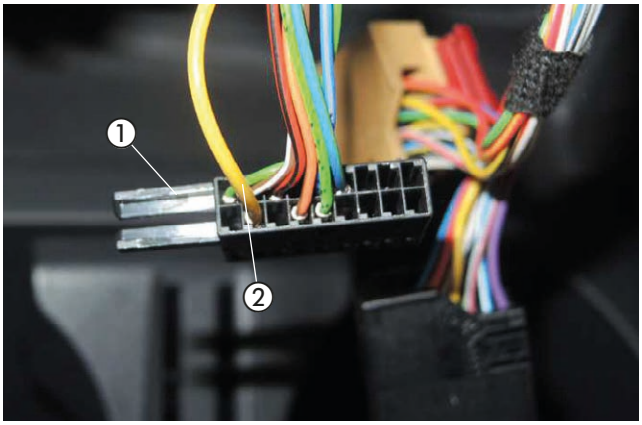


Abb. 44
① 18- poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge in Pin 8 einrasten

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

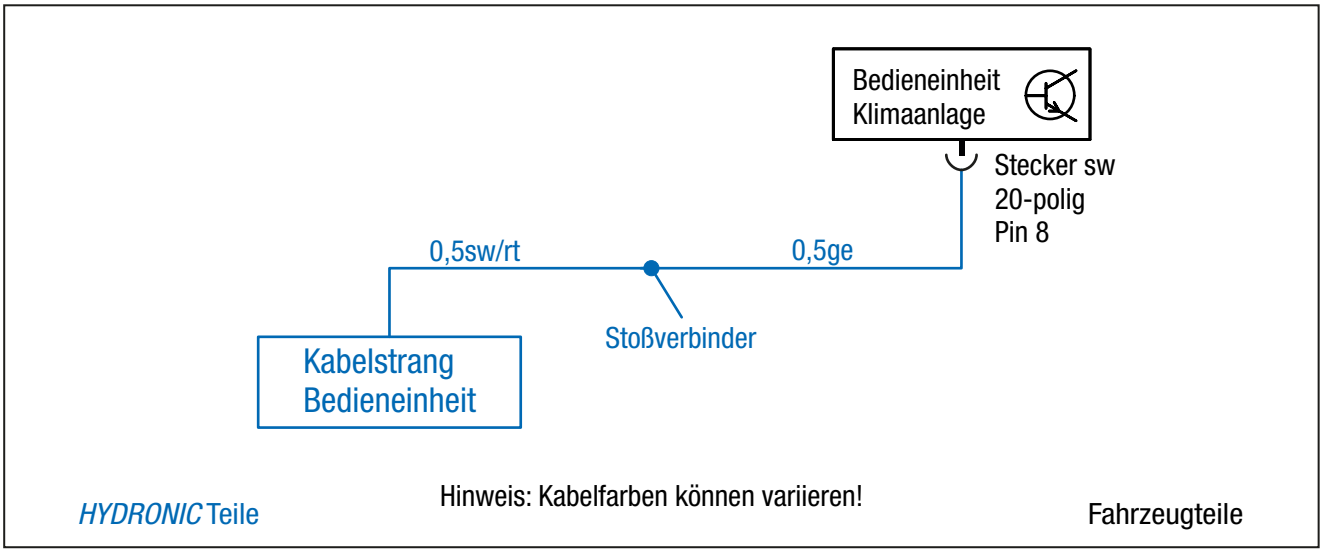


Abb. 45

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 46 und 47)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt am Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

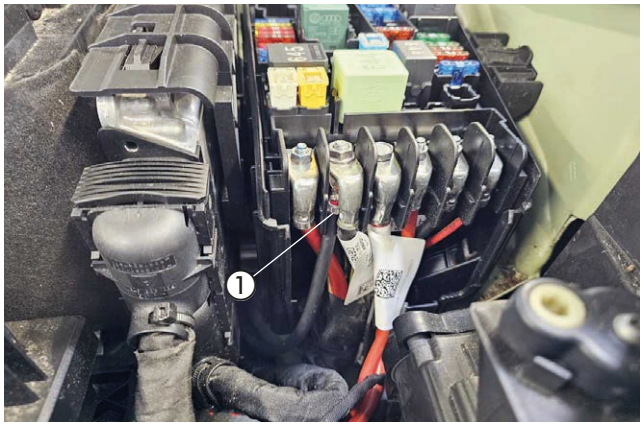


Abb. 46
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt an der linken Seite der Motortrennwand mit der vorhandenen Mutter M6 befestigen.

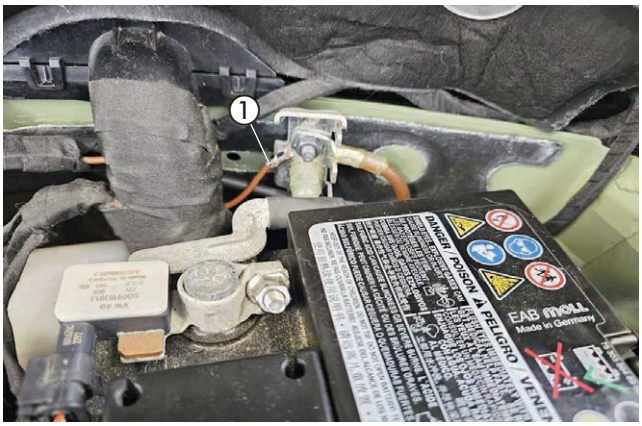


Abb. 47
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 48 bis 50)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen
Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 48
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 49
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm am Träger der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+).

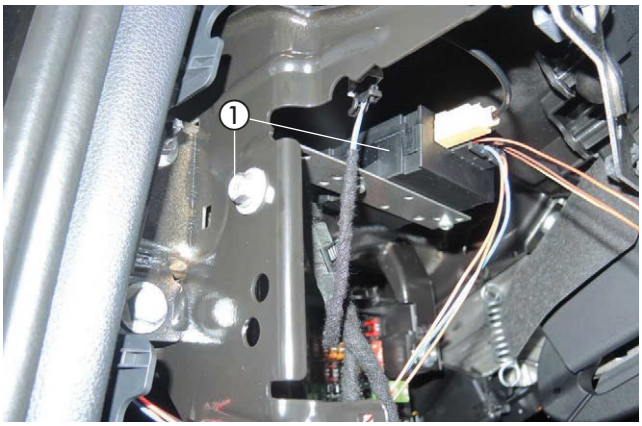


Abb. 50
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

5 NACH DEM EINBAU

ABGASENDROHR DURCH DIE TÜLLE FÜHREN
(siehe Abb. 51)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

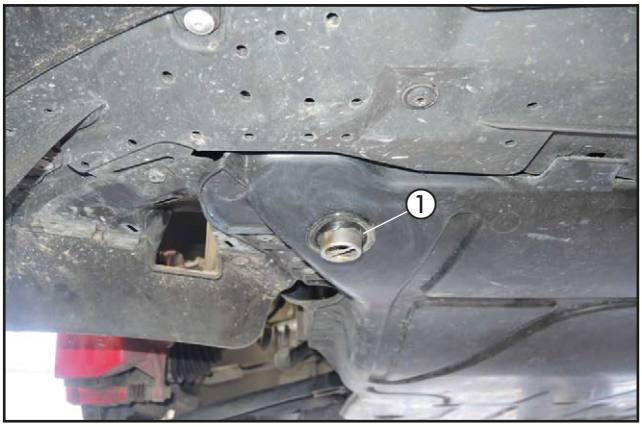


Abb. 51
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 52)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 52
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 53

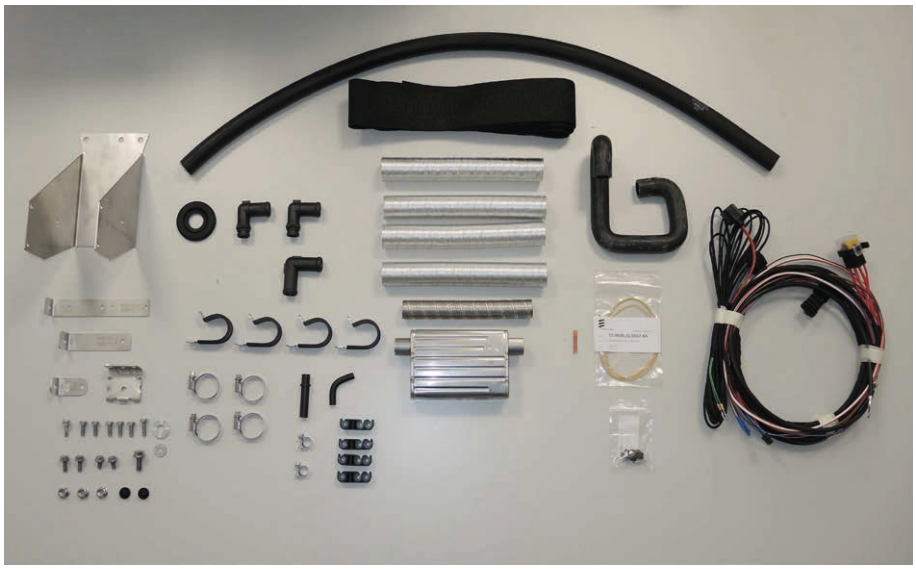


Abb. 54

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2051 95 3461 10.2024 DE 10.2024 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems International GmbH